

Stadtgespräch „Familie und Beruf – Wir arbeiten dran“ auf dem Kardinal-Maurer-Platz

Stadt Püttlingen beteiligte sich am bundesweiten Aktionstag der „Lokalen Bündnisse für Familie“



Frauenbeauftragte Carmen Helfgen, der Leiter der Stabsstelle für Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Toni Job und die Leiterin der Kindertageseinrichtung Berg, Frau Rosemarie Schmitt stellten sich mit Bürgermeister Martin Speicher den Fragen von Eltern am Aktionstag der „Lokalen Bündnisse für Familien“ und nahmen deren Anregungen entgegen.

Unter dem Motto „Familie und Beruf – Wir arbeiten dran“ beteiligte sich die Stadt Püttlingen am Dienstag, dem 15. Mai, dem internationalen Tag der Familie, mit einem Infostand auf dem Kardinal-Maurer-Platz an dem diesjährigen bundesweiten Aktionstag der „Lokalen Bündnisse für Familie“. Neben Bürgermeister Martin Speicher und dem Leiter der Stabsstelle Wirtschaft, Arbeit und Soziales der Stadt Püttlingen, Herrn Toni Job, standen unter anderem auch die kommunale Frauenbeauftragte, Carmen Helfgen, und die Leiterinnen zweier städti-

scher Kindertageseinrichtungen interessierten Bürgerinnen und Bürgern als Gesprächspartner zur Verfügung.

„Was brauchen Mütter und Väter für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf?“ Unter dieser Fragestellung konnten Mütter und Väter ihre Anregungen und Ideen für ein besseres Bereuungsangebot aber auch ihre Kritiken an den bestehenden Angeboten in einem Fragebogen äußern. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Wünsche und Erwartungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf direkt aus erster Hand von

den betroffenen Eltern zu erfahren. Hier sehen wir, wo der Schuh drückt.“, so die kommunale Frauenbeauftragte Carmen Helfgen. Bürgermeister Martin Speicher betonte: „Durch den direkten Kontakt können wir als Stadt Püttlingen konkrete Sorgen und Probleme besser erkennen, analysieren und versuchen gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und Organisationen Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft zu erarbeiten“. Beispiele hierfür, so Bürgermeister Martin Speicher, könnten weitergehende Informationen zu den Fragen „Wo finde ich eine gute, kompetente und bezahlbare Tagesmutter oder wo gibt es einen Babysitterdienst?“ sein. „Wir sind stets bemüht, dass in der Stadt Püttlingen bereits bestehende gute Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten weiter auszubauen und zu verbessern. Hierzu wird das heutige Stadtgespräch sicherlich einige neue Erkenntnisse liefern“, so der Verwaltungschef weiter.

In den mittlerweile bundesweit über 370 „Lokalen Bündnissen für Familie“ arbeiten Städte, Kreise, Kirchen und Verbände, Wirtschaft und Gewerkschaften und zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eng zusammen. Der Aktionstag sollte auch dazu dienen, neue Partner für die Bündnisi-
dee zu gewinnen. Gut in diesen Tag passte auch die Meldung, dass sich die Koalitionspartner der Bundesregierung in Berlin auf einen massiven Ausbau von Kinderkrippenplätzen in den kommenden Jahren geeinigt haben.